

# Studienprojekt zum Thema:

## Die Methode „Lernen durch Lehren“ als Maßnahme zur Binnendifferenzierung für Schüler:innen mit muttersprachlichem Hintergrund im Anfangsunterricht Spanisch in der fünften Klasse – Eine exemplarische Untersuchung

### Ausgangsfrage

Wie können Lernende mit muttersprachlichem Hintergrund im Spanischunterricht so gefördert werden, dass ihre fortgeschrittenen funktionalen kommunikativen Kompetenzen für alle gewinnbringend eingesetzt werden können, ohne dass die Schere zwischen ihnen und den übrigen Lernenden noch größer wird?

### Theoretische Grundlagen zur Binnendifferenzierung

- Oberbegriff für alle Formen der Differenzierung, die innerhalb einer gemeinsam unterrichteten Lerngruppe angewendet werden, ohne dass die Lerngruppe dauerhaft aufgeteilt wird (vgl. Wischer 2008: 715; Aschemann et al. 2011: 2)
- Reaktion auf Heterogenität: Optimierung der Lernprozesse durch eine bessere Passung des Lernangebots und der Voraussetzungen der Lernenden, die von ihnen selbst durch hohen Grad an Selbst- und Mitbestimmung hergestellt wird (vgl. Bohl et al. 2012: 5; Wischer 2008: 715; Carl 2017: 129f.)
- Möglichkeit zu binnendifferenzierenden Maßnahmen besteht in jeder Unterrichtssituation (vgl. Wischer 2008: 716)
- Rechtliche Verankerung von Binnendifferenzierung (vgl. SchulG NRW 2022: §1 (1), (2); SchulG NRW 2022: §2 (4))

### Methodisches Vorgehen

- Fünftklässler mit muttersprachlichem Hintergrund, Spanischkurs mit 16 Lernenden
- Erstellung einer Mindmap zum Wortfeld „En el colegio“ mit den bekannten Vokabeln nach dem Think-Pair-Share-Prinzip
- Während der Erarbeitungsphase wird dem Schüler mit muttersprachlichem Hintergrund mitgeteilt, dass er die Sicherungsphase moderieren soll
- Überprüfung des Erfolgs der Maßnahme mit einem Fragebogen aus 15 Items, in denen die Stärken und Schwächen von LdL mit Ankreuzitems sowie Selbstkompetenz und Alternativen/Verbesserungsvorschläge mittels offener Fragen abgefragt werden

### Theoretische Grundlagen zum Unterrichtskonzept Lernen durch Lehren (LdL)

- Form der schülerzentrierten Binnendifferenzierung, die darauf abzielt, einige Lehrfunktionen auf die Lernenden zu übertragen: Lernende erarbeiten sich mit der Unterstützung der Lehrkraft den vorgesehenen Stoff sowie Präsentationsmöglichkeiten und werden dabei an unterschiedliche Sozialformen und Unterrichtsmethoden herangeführt (vgl. Abendroth-Timmer 2000: 2, 4f.)
- Lernende übernehmen gesamte Moderation im Unterricht und aktivieren die Mitlernenden, sodass der Unterricht weitestgehend von ihnen verantwortet wird (vgl. Abendroth-Timmer 2000: 2; Martin 2002: 5; Grzega et al. 2009: 1)
- Aufgaben der LK: Vorbereitung des Stoffes, didaktische Tipps zur Unterrichtseinheit, Ruhe und Konzentration sicherstellen, Einüben freundlicher Umgangsformen (vgl. Grzega et al. 2009: 2; Martin 2000: 4)
- LK und Schüler:innen als Partner (vgl. Grzega & Schöner 2008: 169)

### Stärken von LdL

- Erhöhter Sprechanteil der Lernenden, nahezu automatisches Sprechen der Fremdsprache durch authentische Kommunikationssituationen (vgl. Martin 2000: 4; Janicka 2019: 11f.; Martin 1982: 62f.)
- Förderung von Sprach-, Sozial-, Sach-, Lehr-, Präsentations- und Methodenkompetenz und der persönlichen Entwicklung sowie Vermittlung von Fähigkeiten, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Leben innerhalb einer Wissensgesellschaft von Relevanz sind (vgl. Grzega et al. 2009: 3; Martin 2000: 4, 8; Martin 2002: 6f.; Abendroth-Timmer 2000: 2f.)
- Abwechslungsreichere Unterrichtsgestaltung, größere Nähe zu den Lernenden sowie Möglichkeiten der Einflussnahme und Flow-Momente fördern Motivation und ermöglichen eine bessere Identifikation mit dem Lerngegenstand (vgl. Abendroth-Timmer 2000: 3; Martin 2002: 116f.; vgl. Martin 2000: 8; Martin 1982: 62)

### Schwächen von LdL

- Mehr fehlerhafte Äußerungen (vgl. Abendroth-Timmer 2000: 8)
- Zeitintensivität bei der Einführung notwendiger Verhaltensweisen und bei der Vorbereitung (vgl. Abendroth-Timmer 2000: 7; Martin 2000: 5)
- Moderation kann anstrengend, überfordernd oder eine große emotionale Herausforderung sein (vgl. Abendroth-Timmer 2000: 7f.; Janicka 2019: 16)

### Ergebnisse

- Gute Förderung der Sprach-, Inhalts-, Sozial-, Lehr- und Sachkompetenz, insbesondere Stärkung der Selbstsicherheit
- Wertschätzung der Arbeit der/als Lehrkraft
- Wenig Förderung der Methodenkompetenz
- Fast alle aufgeführten Stärken von LdL konnten vom Schüler wahrgenommen werden
- Schüler hält diese Maßnahme auch für Mitlernende ohne muttersprachlichen Hintergrund für geeignet

Fragebogen: Lernen durch Lehren

1. Sprechen und Sprache. Kreuze bitte alle Aussagen an, die für dich zutreffen.

Ich habe das Gefühl, dass ich besser im Spanischunterricht mitreden kann als sonst.

Manchmal habe ich Hemmungen, im Spanischunterricht Spanisch zu sprechen, aber heute konnte ich diese Hemmungen überwinden.

Ich habe gelernt, wie ich mit meinen Mitschüler:innen sprechen kann, sodass wir uns verstehen. Dabei habe ich besonders geschätzt auf:

Ich habe das Gefühl, dass ich mich durch meine Aufgabe sprachlich verbessert habe. Besonders verbessert habe ich mich bei:

Meine Mitschüler:innen und ich haben uns gegenseitig sprachlich korrigiert, sodass ich sowohl bei mir als auch bei ihnen vermehrt auf die sprachliche Richtigkeit geachtet habe.

2. Sozialkompetenz. Kreuze bitte alle Aussagen an, die für dich zutreffen.

Ich hatte den Eindruck, dass meine Mitschüler:innen sich Mühe gegeben haben, sich zu beteiligen, damit ich meine Aufgabe gut machen konnte.

Ich habe mich darum bemüht, dass meine Mitschüler:innen gut mitarbeiten können. Dazu habe ich folgende getan:

Ich konnte mich gut in meine Mitschüler:innen hineinversetzen und so verstehen, wie sie denken und was ihnen Schwierigkeiten bereitet.

Ich konnte mich bemühen, gut in meine Mitschüler:innen hineinzuversetzen, aber ich konnte nicht immer verstehen, wie sie denken und was ihnen Schwierigkeiten bereitet.

Ich finde es schwer, die Gedanken und Sichtweisen meiner Mitschüler:innen zu verstehen.

3. Methodenkompetenz. Kreuze bitte alle Aussagen an, die für dich zutreffen.

Ich habe gelernt, wie ich komplexe von mir erhaltenen Informationen unterscheiden kann.

Ich habe etwas Neues dazu gelernt, wie ich Informationen präsentieren kann.

4. Sachkompetenz. Kreuze bitte alle Aussagen an, die für dich zutreffen.

Ich habe inhaltlich etwas Neues gelernt. Nämlich:

Ich habe mich intensiver mit der Aufgabe auseinandergesetzt als normalerweise.

5. Persönliche Entwicklung/Selbstkompetenz. Wie hast du dich in deiner Rolle als „Lehrer“ gefühlt?

Ich habe mich herausgefordert gefühlt.

Ich war motiviert.

Es hat mir Spaß gemacht.

Ich hat mir gefallen, selbstständig etwas machen zu können.

Ich bin stolz darauf, wie ich gelernt hat.

Ich habe mich von meinem Lehrer durch meine besondere Aufgabe wertgeschätzt gefühlt.

Ich war stolz darauf, dass ich eine besondere Verantwortung habe.

Ich habe mich von der Situation überfordert gefühlt.

Ich war sehr gestresst.

Ich fand die Aufgabe langweilig.

Sonstiges:

6. Persönliche Entwicklung/Selbstkompetenz. Wie hast du dich für dich selbst, die Verantwortung dafür zu tragen, dass deine Mitschüler:innen das neue Wissen erfolgreich wiederholen?

Ich war stolz, diese Verantwortung zu tragen, und habe mich dadurch verpflichtet gefühlt.

Ich war mir nicht bewusst, dass ich eine besondere Verantwortung habe.

Ich hatte das Gefühl, dass mir zu viel Verantwortung gegeben wurde.

Sonstiges:

7. Persönliche Entwicklung/Selbstkompetenz. Kreuze bitte alle Aussagen an, die für dich zutreffen.

Die Aufgabe hat mir das Vertrauen gegeben, das ich auch in anderen Situationen meistens kann.

Ich würde mich jetzt eher noch einmal trauen, mich in einer unbekannten Situation zu betragen.

Die Aufgabe wird mir vermutlich dabei helfen, mir den Stoff leichter merken zu können.

Ich konnte zeigen, was ich bis und was ich kann.

Ich konnte bestanden, was mir noch schwer fällt.

Die Aufgabe hat meine Selbstbestimmtheit gefördert.

Die Aufgabe hat meine Selbstständigkeit gefördert.

Ich habe von meinen Mitschüler:innen Anerkennung und Wertschätzung bekommen.

8. Was hat dir gut gefallen? Was ist dir nicht gefallen?

9. Was hat dir nicht so gut gefallen? Was ist dir schwer gefallen?

10. Wie bist du mit den Schreiergebnissen umgegangen? Was hat dir gemerkt?

11. Lehrkompetenz. Kreuze bitte alle Aussagen an, die für dich zutreffen.

Ich habe gelernt, wie ich Informationen strukturieren und dadurch Wissen gut vermitteln kann.

Ich habe gelernt, wie wichtig es, wenn man die Rolle der Lehrkraft einnimmt, nämlich

Es hat mir gefallen, selbstständig einen Teil des Unterrichts gestalten zu können.

12. Hast du es für eine gute Idee, dass Schüler:innen wie du, die einen muttersprachlichen Hintergrund haben, manchmal eine kleine Unterrichtssequenz übernehmen? Begründe bitte kurz deine Antwort.

13. Hast du weitere Ideen, wie man diese Sprach-, Leses- und Kulturkontakte für alle gewinnbringend in den Unterricht einbringen können?

14. Würdest du noch einmal eine kleine Unterrichtssequenz übernehmen wollen? Was könnte man an der Methode verbessern? Begründe bitte kurz deine Antwort.

15. Hast du weitere Anmerkungen, Eindrücke, Wünsche etc. zu deiner heutigen Aufgabe?

### Reflexion

- Schüler wirkte tlw. herausgefordert, kreuzte aber nur positive Bewertungen an; tlw. unpassende Antworten → ggf. sozial erwünschte Antworten
- Fragebogen war nicht anonym

### Verbesserungsmöglichkeiten

- Vorab Besprechung von Verhaltensregeln
- Schriftliche Instruktionen für den Schüler mit muttersprachlichem Hintergrund
- Keine Informationen über Projektcharakter
- Maßnahme aus Sicht der anderen Lernenden evaluieren lassen

### Fazit

LdL konnte gewinnbringend als binnendifferenzierende Maßnahme für Schüler:innen mit muttersprachlichem Hintergrund schon in der fünften Klasse eingesetzt werden und hat sich bei einer Aufgabe zur Wiederholung/Festigung des Wortschatzes als sehr bewährt erwiesen

### Literaturangaben

Abendroth-Timmer, Dagmar: „Pädagogische und sprachlerntheoretische Grundlagen von Lernen durch Lehren“. In: Schlemminger, Gerhard; Brysch, Thomas & Schewe, Manfred Lukas (Hrsg.): *Pädagogische Konzepte für einen ganzheitlichen DaF-Unterricht*, Berlin: Cornelsen, 2000, S. 115-126 (formal geänderte Seitenzahlen wie im PDF unter <http://www.lidl.de/Material/EmpfLiteratur/timmer.pdf>, zugegriffen: 20.02.2023).

Aschemann, Birgit; Gugler, Petra & Nimmerfall, Maria: „Vierzig Wege der BD für heterogene LernerInnen-Gruppen“. 2011. Abrufbar unter: [https://erwachsenenbildung.at/downloads/service/reader\\_binnendifferenzierung\\_heterogene\\_gruppen.pdf](https://erwachsenenbildung.at/downloads/service/reader_binnendifferenzierung_heterogene_gruppen.pdf), Zugriff am 20.12.2022.

Bohl, Thorsten; Bönsch, Manfred; Trautmann, Matthias & Wischer, Beate: „Binnendifferenzierung – Ein altes Thema in der aktuellen Diskussion“. In: Bohl, Thorsten; Bönsch, Manfred; Trautmann, Matthias & Wischer, Beate (Hrsg.): *Binnendifferenzierung. Teil 1: Didaktische Grundlagen und Forschungsergebnisse zur Binnendifferenzierung im Unterricht*. Immenhausen bei Kassel: Prolog, 2012, S. 5-8.

Carl, Franziska: *Gymnasium ohne Sitzenbleiben. Wie Lehrpersonen mit leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern umgehen*. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2017.

Grzega, Joachim & Schöner, Marion: „The didactic model LdL (Lernen durch Lehren) as a way of preparing students for communication in a knowledge society“. In: *Journal of Education for Teaching* 34, 3 (2008), S. 167-175.

Grzega, Joachim; Guttenberger, Johannes & Grube, Manuel: „Lernen durch Lehren (LdL): Partizipation im Unterricht“. In: *Lernende Schule* 46, 47 (2009), S. 19-22 (formal geänderte Seitenzahlen wie im PDF unter <https://herliarbig.de/wordpress/wp-content/uploads/2009/06/lernendeschule-lidl-draft.pdf>, zugegriffen: 10.01.2023).

Janicka, Monika: „Effizienz der Methode Lernen durch Lehren (LdL) – Ergebnisse eines Experiments“. In: *Glottodidactica (Poznań)* 46, 1 (2019), S. 9-21.

Martin, Jean-Pol: „Bedingungen für einen sozialintegrativen Fremdsprachenunterricht“. In: *Der Fremdsprachliche Unterricht* 1 (1982), S. 61-64.

Martin, Jean-Pol: „Lernen durch Lehren: ein modernes Unterrichtskonzept“. In: *Schulverwaltung Bayern*, 23, 3 (2000), S. 105-110 (formal geänderte Seitenzahlen wie im PDF unter <https://www.lidl.de/Material/Publikationen/aufsatz2000.pdf>, zugegriffen: 20.02.2023).

Martin, Jean-Pol: „Lernen durch Lehren (LdL)“. In: *Die Schulzeitung – Zeitschrift für pädagogische Führung und Fortbildung in Bayern*, 29, 4 (2002), S. 3-9 (formal geänderte Seitenzahlen wie im PDF unter <https://www.lidl.de/Material/Publikationen/warum-lidl.pdf>, zugegriffen: 20.02.2023).

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen: „Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen. (Schulgesetz NRW – SchulG)“ 2022. Abrufbar unter: <https://bass.schul-welt.de/6043.htm#1-1p1>, zugegriffen am 16.01.2023.

Wischer, Beate: „Binnendifferenzierung ist ein Wort für das schlechte Gewissen des Lehrers“. In: *Erziehung und Unterricht* 158/ 9-10 (2008), S. 714-722.